

VOGELLSIM vogelleim, m (P 4, 323). - bot 'Fruchtleim von *Viscum album* L.: Vogelleim'. P 4, 323: es ist kein größere mollification, dan in visco de junipero et de botin; sed viscus non est vogelleim aut mistel, sed aliud, ut alibi. - Lexer vogellim 3, 427. DtWb 'klebrige Masse für Vogelfangruten', auch Name der 'Mistel', weil aus deren Beeren solche Masse bereitet wird 12, 2, 416. FischerWb 'Vogelfangleim', im Arzneibuch von Wirsung officinell belegt 2, 1606. - Vor P.

VOGELSCHMALZ vogelschmaltz, n (Huser 3, 666). - ther 'Vogelfett' als Therapeutikum. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 12, 2, 423. - Nicht vor P gebucht.

VÖLLE völle, f (P 2, 246), völli, f (P 9, 465), fülle, f (P 1, 3), -fulle, f (P 10, 556). - 1. physiol 'Gefühl des Gefülltseins (z.B. beim Magen nach dem Essen)'. P 2, 246: wo aber solch krankheiten aus solcher viscositet nicht weren, mit aller völle in essen und trinken baden sollen. P 7, 262: vergleicht werde einer bauchvölle oder magenvölle. - 2. path 'Gefühl krankhaften Gefülltseins' (z.B. bei Lungenemphysem). P 9, 465: alle die krankheiten... so der lungen anligen, ir fieber, ir geschwer, ir schwinsucht, ir völli, ir husten, ir keichen, ir engi. - Lexer volle: allg Bed 3, 446f. DtWb 'Zustand krankhaften körperlichen Gefülltseins', in dieser Bed heute nur noch mundartlich, besonders schweizerisch 12, 2, 618f. Idiotikon 1, 785. Fischer Wb 2, 1627. Höfler S. 767. - Alemannisch. Vor P.

VORBOETE vorbote, m (P 1, 157). - path 'Vorzeichen einer Krankheit, vordedeutendes Symptom'. P 1, 157: demselbigen nach gent die zeichen an und vorboten, dem also, dem also, schwachi, sterki, onmachten und was dan zufalt. - Lexer vorbote: fehlt med Bed 3, 462. DtWb: auch med Bed vor 1541 belegt 12, 2, 927f. - Vor P.

VORDERE RÖHRE vordere röre, f (P 1, 314). - anat 'Radius, Ulna (Speiche, Elle)'. P 1, 314: auch in den fügungen von den vordern zweien rören und der hant mit sampt beiden knoden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Vgl Röhre. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

VULNUSSALBE vulnus-salbe, f (P 5, 406). - ther 'Wundsalbe'. P 5, 406: Galenus dicit, quod debet jacere in dorso et accipere vulnus-salben, et dato illi potum. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. - Wischbildung. - Nicht vor P gebucht.

W

WACHENDE WUNDE wachende wunde, f (P 5, 421). - path 'Wunde, die einer im Zustande des Wachseins empfängt' (Gegensatz: Schlafwunde). P 5, 421: Item schlafwunden schaden mer dan wachende wunden. - Lexer fehlt. DtWb fehlt (unter wachend, für Wunde steht der Band noch aus). Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WACHOLDER siehe Wecholder.

WACHS wachsm(P 6,110). - ther 'Bienenwachs' als Therapeutikum. Beleg siehe Vogelkuchenöl. - Lexer wach 3,642. - Vor P.

WACHSEN wachsen(P 3,442). - physiol path 'wachsen, an Größe zunehmen' (von Menschen, auch von Tumoren usw). Beleg siehe Moder, wachsender Geist. - Lexer wachsen 3,643. - Vor P.

WACHSENDER BRUNNEN wachsend brun,m(P 2,314). - ther 'Pflanzensaft' (nach seiner spezifischen Wirkung zu den Mineral- und Thermalquellen in Beziehung gesetzt). P 2,314: Im Buch von den natürlichen Wässern/Nun von den wachsenden brunnen zu verstehen, was das selbig sei, es ist ein jeglicher saft, der in dem gewächs der erden ist, das selbig ist ein wachsender brun... Die weil nun der wachsenden brunnen zweierlei sind, eines zu einem trunk, als von trauben und von biren der most, nachfolgend von den andern kreutern der saft. - Lexer fehlt. DtWb fehlt, aber spätmhd wachsend 'vegetabilisch' 13,81. - In dieser Kombination nicht vor P gebucht.

WACHSENDER GEIST wachsend geist,m(P 3,442). - physiol: nach P's Lehre 'als Geist (vgl Geist 2) aufgefaßtes Formprinzip, das die besondere Ausformung des körperlichen Wachstums bestimmt'. P 3,442: so der wachsend geist nicht mag sein wirkung volbringen aus hinderung der form, also das die natur im das subject, das er formiren sol, verhalt und im ein buckel oder krümml gibt, als dan vil der selbigen form, wachst das glied hinaus, und sind die krankheiten: gibbus, curvitas, monstrum. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WACHSENDER SCHADEN wachsend schaden,m(P 4,412). - path: unklar, wohl nicht nur 'äußeres Gewächs (Tumor usw)', sondern 'Gewächs, das durch Körperflüsse (vgl Fluß) bedingt wird'. P 4,412: Von den wachsenden schaden. Zu nemen die ursprung der wachsenden schaden. an aller ersten such du ringsweis umb die region, wievil adern du findest, die in den wachsenden schaden gehen...; schlag sie einander nach, laß tapfer verbluten...; nachdem so greif den wachsenden schaden selbs an mit deiner milden arznei, so wird er sich nehern zu sterben, und sovil zum uberfluß da gewachsen ist, so vil stirbt ab. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höffler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WACHSSALBE wachssalb,f(P 10,106). - ther 'wachshaltige Salbe'. P 10,106: die wachssalb, also das harz und wachh durcheinander vermischt ist worden und mit öl temperirt in ein salb. - Lexer fehlt. DtWb: nach 1541 belegt 13,145. - Nicht vor P gebucht.

WACHSUNG wachsunge,f(P 1,272). - physiol 'das Wachsen (vgl)'. P 1,272: die wachsunge des Kindes. - Lexer wachsunge 3,644. - Vor P.

WACKELN wackeln(P 9,540). - path 'Wackeln der Zähne'. P 9,540: Also seind auch etliche zanwehe vorhanden mit vil zufellen, mit schwerze, feule, wackeln, ausfallen. - Lexer wackeln 3,626. Höffler: Zahnwackeln 'Anomphiasis. Sich-Bewegen der

WADE wat, f (P 4, 328), waden, f pl (P 10, 381). - anat 'Sura'. -
 Lexer wade 3, 627. - Vor P.

WAHRZEICHEN warzeichen, n (P 1, 110). - path 'Symptom'. P 1, 110:
 So der mensch euserlich sicht oder die warzeichen entpfint
 der wirmen, so sag, das er wirmig sei. - Lexer warzeichen
 'Merkmal, Erkennungszeichen' 3, 699. - Vor P.

WALDENWACHS waldenwachs, m obliquus Casus (P 5, 326), wallen-
 wachs, m obliquus Casus (P 5, 321). - anat 'Tendo (Sehne), Liga-
 mentum (Band), Nervus (Nerv)' (wie Gekker: vgl). P 5, 326: De-
 scriptio opodeltoch ad vulnera ligamentorum (nervorum, etiam
 waldenwachs) totius corporis. - Lexer wal/tewahs 3, 660. Hf-
 ler S 772. - Dekliniert getrennt als Wortzusammensetzung
 trotz Zusammenschreibung. - Vor P.

WALDWEISTER waldmeister, m (P 10, 97). - bot 'Asperula odorata
 L.' P 10, 96f: und der zal der selbigen kreuter sind die...
 klee, waldmeister, sofia kraut, hirtzbrunst. - Lexer waldmeister:
 fehlt bot Bed (nur 'Forstbeamter') 3, 662. Hegl 6, 20f. Hol-
 fert S. 212. Marzell Wb 1, 470. FischerPK: 1500 bei Brunschwyz
 zuerst belegt S. 261. - Vor P.

WALDWISMUT waldwismut, m (P 9, 290). - chem: wohl 'Wismut, Bi'
 oder eine Wismutverbindung. P 9, 290: leg auf ein tafelin, von
 waldwismut gemacht, ein gelben agstein und leg auf drei spannen
 von im ein vitriol, so verlauret der vitriol sein farb und sein
 scherfe. - Fehlt in den Wörterbüchern: Lexer, Dtwb, GötzeWb, Idio-
 tikon, FischerWb, Schmeller, Veith, Krünitz, Römpf. - Nicht
 vor P gebucht.

WALDWURZ siehe Wallwurz.

WALLSTEIN walstein, m (P 2, 361). - path: nach P's Lehre 'Tar-
 tarusbildung, die sich tropfsteinartig, eiszapfenartig an die
 Innenwände von Körperhöhlräumen, Hohlorganen anhängt' (vgl tar-
 tarische Krankheiten). P 2, 361: De aegritudinibus ex tartaro
 supervenientibus, et dividitur in duos tractatus. Tractatus I.
 De origine infirmitatum tartararum, et habet quatuor capita...
 Hier anfacht das sechste buch in der arznei des großen monarchen
 Theophrasti von Hohenheim: sagt von den krankheiten, die wachsen
 vom weinstein, und ist geteilt in zwen tractat. Der erste trac-
 tat sagt von den ursachen der geberung der krankheiten vom
 weinstein und walstein, und wird geteilt in vier capital/weiter
 von Stein, Gries, Podagra, Lithiasis usw/. - Lexer fehlt. Dtwb:
 nur 'Tropfstein, Beinstein' dem die Kraft der Knochenbruchheil-
 lung zugeschrieben wird; P's path Bed fehlt, nach 1541 belegt,
 13, 131c. HWb Aberglaube: Wallstein 'Tropfstein, Stalaktit',
 dem volkmedizinisch Heilwirkung bei Beinbrüchen zugeschrieben
 wird; Gesner weigleicht ihn formal den Eiszapfen, nennt die
 Wallsteine 'stirili lapides (versteinerte Eiszapfen)', sagt das
 Volk nenne sie Tropfsteine, die Ärzte Wallsteine 9, 70f. Fi-
 scher Wb: fehlt die Bed 'Tropfstein' (nur 'Walze'), 6, 1, 393. -
 Den ärztlichen Ausdruck Wallstein für 'Tropfsteine' überträgt
 P auf die Tartarusbedeutung: schichtartige Tartarusüberzüge
 geben den Namen Weinstein, tropfsteinartig an den Hohlorgan-
 wänden hängende Tartari nennt er Wallstein. - Nicht vor P
 gebucht.

WALLWURZ walwurz, f (P 10, 97), schwarze walwurz, f (P 6, 88), walwurzel, f (P 10, 104), waltwurzel, f (P 10, 101). - bot 'Symphytum officinale L.' P 6, 88: von der schwarzen walwurz, von der serpentina, von der holwurz. - Lexer walwurz 3, 665. Hegl 5, 2223. FischerPK: 1485 belegt S. 84. - Vor P.

WÄNDEL wentel, f (P 3, 389). - 'Wanze' (als Parasit des Menschen). P 3, 389: Colocynth in sim wasser gesotten vel hellebori radicem cum absinthio gesotten... pellit pulices, leus, wentelen. - Lexer fehlt. DtWb: fehlt in diesem Lautstand. GötzeWb wentel 'Wanze', alemannisch S. 227. FischerWb 6, 1, 405. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. - Alemannisch. - Nicht vor P gebucht.

WANNE wanne, f (P 4, 289). - ther 'Badewanne (zum Gebrauchen medizinischer Bäder)'. - Lexer wanne 3, 682. - Vor P.

WANNENBAD wannbat, n (P 4, 289). - ther 'medizinisches Vollbad'. P 4, 289: sed ubi thermae non sunt, tunc aqua communis valet. (tina ist ein wannbat). - Lexer fehlt. DtWb: vor 1541 belegt 13, 1904. - Vor P.

WARME BÄDER warme beder, n pl (P 2, 227). - ther 'Thermen'. P 2, 227: Von den natürlichen bedern, Theophrasti von Hohenheim, doctoris. Von den warmen bedern, der erst tractat. - Lexer fehlt. DtWb fehlt, aber warm baden 1539 belegt, 13, 2047. - Nicht vor P gebucht.

WARZE warze, f (P 3, 441), werz, f (P 4, 310). - 1. path 'kleiner Tumor'. P 3, 441: als drüsen, lichen, hernia carnosae, carnofel, warzen. - 2. path 'Verruca vulgaris, Verruca carnosae (Warze)'. P 4, 310: De moro, vulgo spalten werzen. - 3. path 'wuchernde Wundgranulation'. P 5, 366: von den warzen, schwemli oder andern misgewechs der wunden. - Lexer warze 'warze, Tumor' 3, 699. Höfler 'kleiner Hautauswuchs, Warze' S. 780. - Vor P.

WARZENSCHWAMM warzenschwamm, m (P 5, 366). - path 'wuchernde Wundgranulation, Fleischwärtchenwucherung'. P 5, 366: /Kapitel von Wundkomplaktionen/ Warzenschwammen. Von den warzen, schwemli oder andern misgewechs der wunden et imprimis der gleichwunden. - Lexer fehlt. DtWb 'Fleischwärtchenwucherung', so nur bei P belegt 13, 2208. Höfler fehlt. - Vielleicht nur Druckerversehen der Erstausgabe: Zusammenschreibung der dann getrennt aufgezählten Warzen, Schwämme (vgl. Beleg), die auch anderwärts getrennt in ähnlicher Bedeutung aufgezählt werden (P 3, 441, P 5, 366). - Nicht vor P gebucht.

WÄNZLEIN warzle, n (P 4, 252). - anat 'Papilla mammae (Brustwarze)'. P 4, 252: /Bei Brustgeschwür/ die geschwulst erzeiget sich, das werzle wird ser, et pueri qui lac bibunt, tussim concipiunt. - Lexer werzlein 3, 797. - Vor P.

WASCHEN waschen (P 7, 84), woschen (P 1, 51). - 1. ther 'waschen' wie nhd. P 7, 84: haben sie dieselbigen stuck genomen und in prenten wein gelegt und mit dem selbigen also gewaschen, das die selbigen gift platern aufgezoogen haben. - 2. ther: übertragen 'therapeutisches Beseitigen der pathologischen Verfärbung der Haut bei Gelbsucht usw durch innerliche Medikamente' (vgl. auswaschen). P 1, 51: /Im Kapitel von der Farbsucht/ Das woschen ist also, das auri spiritum an dem ort geben, das zeucht

WASCHGOLD waschgolt, n(P 6, 228). - chem 'im Waschverfahren gewonnenes Gold'. P 6, 228: und wie vielerlei golt ist, waschgolt gegen dem arabischen, vielerlei eisen. - Lexer fehlt. DtWb 'Gold, aus Flüssen gewonnen', 18. Jh, 13, 2255. - Nicht vor P gebucht.

WASSER wasser, n(P 1, 3). - 1. 'Wasser, als eines der vier Elemente: Inbegriff des Flüssigen'. Beleg siehe Luft. - 2. chem 'Wasser: H₂O'. P 11, 362: Die animalia in irer separation geben wasser, blut, fleisch, schmalz, gebein, haut, leimb, har, mercurium, sulphur und sal. Vgl Beleg zu Steinwasser, Regenwasser, gemeines Wasser. - 3. ther: im Plural 'Heilquelle, Therme'. Beleg siehe arzneiliche Wässer. - 4. bot ther 'Destillat, gebranntes Wasser'. Beleg siehe gebranntes Wasser, Agrimonienwasser, Alantwasser, Boleienwasser, Boninagnawasser, Distelwasser, Eichenlaubwasser, Frauendistelwasser, Grasenwasser, Heidnisch-Wundkraut-Wasser, Holzwasser, Kardobenediktenwasser, Lavandelwasser, Liliconvalliwasser, Lindenblütenwasser, Maulbeerwasser, Nachtschattenwasser, Nügeleinwasser, Rosenwasser, Rot-Bucken-Wasser, Wollkrautwasser, Zimtwater. - 5. chem 'Lösung chemischer Stoffe'. Beleg siehe Alaunwasser, Kupferwasser, Salzwasser, Vitriolwasser. - Lexer wasser 'Wasser' 3, 707. - Vor P.

WASSERBAD wasserbad, n(P 9, 538). - ther 'künstlich hergerichtetes Heilbad von Wasser mit Arzneieinlagen'. P 9, 538: am ersten so richte zu ein starkes wasserbad von krautern. - Lexer wasserbat 3, 708. - Vor P.

WASSERBADEN wasserbaden, n(P 10, 575). - ther 'Nehmen eines Wasserbades (vgl)'. P 10, 575: auch für gemeinen wasserbaden hüten, aber schweißbaden in gamillen, salbinen, rosmarin. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 13, 2360. - Substantivierter Infinitiv. - Nicht vor P gebucht.

WASSERBLATTER wasserblater, f(P 4, 200). - 1. anat 'Vesica urinialis (Harnblase)'. P 10, 45: die wunden der wasserblatern ist auch zum tot. - 2. path 'blasenartige, womöglich nässende Hautpustel'. Beleg siehe Wassergalle. Vgl Wasserblätterlein. - Lexer wasserblater 'bulla' 3, 709. DtWb 13, 2370. Idiotikon 'Harnblase, Wasserpocken' 5, 208. Höfler S. 53. - Vor P.

WASSERBLÄTTERLEIN wasserblatterle, n(P 4, 193), wasserblaterlein, n(P 4, 194). - Diminutiv zu Wasserblatter (vgl Wasserblatter 2). P 4, 194: So der teil martis, das ist facies, rot wird, und felt aus der gutta rosacea in ander farben, blau oder schwarz mit blatern, knöpfen, wasserblaterlein, geschwilt auf, so sag das morphea sei. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 13, 2370. Vgl Wasserblatter. - Nicht vor P gebucht.

WASSERBLUT wasserblut, n(P 2, 97), wasser blut, n(P 4, 428). - 1. physiol 'wasserreiches Blut (Blutserum?)'. P 4, 428: Vom schrepfen... So du zuffarest..., so machet du aus dem gewaltigen anziehen einen rinnenden bach und ein wasser blut, gleich als das eiter ist aus dem ofnen schaden. - 2. bot 'Polygonum Hydropiper L. und Polygonum Persicaria L.' P 2, 88: im wasserblut sein rot blutstropfen. das ist nun signatum, das es ein besondere art und natur in im hat. P 2, 89: worzu das wasserblut gut ist... also das es durch sein influenz... alle wunden, ofnen schaden, löcher und der gleichen heilet. P 2, 97: dis kraut wasserblut, im latino saphena pinarum renant.

Bed belegt), *Polygonum Persicaria* (nicht *Hydropiper*: weil nach P's Beleg braune Flecken), 13, 2372. Holl *Polygonum Hydro-piper* S. 198. Fritzel *Polygonum Persicaria* S. 299. Fischer PK fehlt vor 1500, nur wasserpfeffer *Polygonum Hydro-piper* S. 94. Sudhoff Anm: im Inhaltsverzeichnis gibt Sudhoff Wasserblut durch *Wasserpfeffer/Polygonum Hydro-piper* wieder 2, 539. - Die Verwendung als Blutstillmittel deutet auf *Polygonum Persicaria*, der Uferstandort (*saphena riparum*) deutet auf *Polygonum Hydro-piper*. - Nicht vor P gebucht.

WASSERBRAND wasserbrant, m (P 10, 497). - path *Combustion* (Verbrüfung) durch kochendes Wasser. P 10, 497: Von brant und gefrieren. Von der underscheit aber, Öl brennen, harzbrant, pulverbrant, wasserbrant, feuerbrant etc. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. GötzeWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WASSERFÄULE wasserfeule, f (P 6, 405). - path: nach P's Lehre *'Fäule (vgl) durch Wasser'*, hier als Ätiologie der *Hernia ventosa*, einer der drei hypothetischen Hernienarten, wie sie die mittelalterliche Heilkunde lehrte. P 6, 405: so bleibt hernia in ir selbs und die franzosen mitlaufen in ir selbs, also das hernia leit mit geschwulst, wind oder wasserfeule, weiter mit allen schaden, so die französische art an im haben. - Lexer fehlt. DtWb: med Bed fehlt (nur *'Schlamm bei der Welterschöpfung'*) 18. Jh, 13, 2392. - Mit obd bevorzugtem abstraktsuffix. - Nicht vor P gebucht.

WASSERGALLE wassergall, f (P 1, 200). - 1. path: vielleicht *'lepraartiges Geschwür'* (oder *'Lepra mit Geschwürsform'*). P 4, 200: De hydrophorbia, vulgo wassergall, et est lepra expulsa... Signa. So ein blater wachst gleich den vesicen, so von cantharidibus oder flammula bracht werden, oder als ein gallen gesacket und neben drumb blau, gleich als wolte ausbrechen, hert am griff gleich einer wasserblatern, so sag das hydrophorbia sei. - 2. path: nach P's Lehre *'syphilitische Abart der Wassergalle'* (vgl Franzosen, Wassergalle 1). P 7, 365: *Luxus hydrophorbiae* im capitel von der heilung der wassergallen. - Lexer wassergalle: fehlt med Bed (*'quallige Stelle im Erdboden'*) 3, 709. DtWb: u. a. *'Geschwür bei Hautkrankheiten'*, diese Bed zuerst bei P belegt 13, 2402f. Höfler: bei P *'Lepra mit Geschwürsform; syphilitische Wasserblase'* S. 180. - In dieser Bed nicht vor P gebucht (aber von ihm selbst als volksklüfig bezeugt).

WASSERGE SCHWULST wassergeschwulst, f (P 6, 93). - path *'Ödem'*. P 6, 93: Geschwulst ist, so ein wund auflauft mit hiz und so man darauf greift, so laßt es gruben, als wers ein wassergeschwulst. - Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 13, 2410. Höfler S. 630. - Vor P.

WASSERGRIFF wassergriff, m (P 7, 225). - path *'Ödem'*. P 7, 225: das etliche species der gesicht seind, die sich in den eußern gleichen sackent, als in den ellenbögen, henden, knien oder fußen, gleich als sei diser sack voller eiter, etwan als voller eier klar, etwan gleich als ein wassergriff, und begeren doch nicht aufzubrechen. Vgl dazu P 6, 93: so man darauf greift, so laßt es gruben, als wers ein wassergeschwulst. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. GötzeWb fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WÄSSERICHT wassericht(P 3,88). - siehe wässerig.

WÄSSERIG wasserig(P 3,123). - Adjektiv zu Wasser(vgl). -
Lexer wezzeric 3,813. - Vor P.

WÄSSERISCH wasserisch(P 3,306). - Adjektiv zu Wasser(vgl).
- Lexer fehlt. DtWb: bei P zuerst belegt 13,2429. - Nicht
vor P gebucht.

WASSERKÖRPER wasserkörper,m(P 3,106). - nach P's Lehre 'or-
ganischer Körper, in dem das Element Wasser vorwiegt'. Beleg
siehe Lüftisch. - Lexer fehlt. DtWb 'aus Wasser bestehender
Körper' (nur von Gewässern belegt), 18. Jh, 13,2433. - Nicht vor
P gebucht.

WÄSSERN wessern(P 4,174), wesseren(P 4,352). - path 'sezern-
nieren, Feuchtigkeit absondern'. P 4,174: Von fistula... Signa.
Es sind enge, tiefe Löcher, ... seifern, wessern. - Lexer
wezzern: allg Bed 3,813. - Vor P.

WASSERPFEFFER wasserpfeffer,m(P 2,539). - bot 'Polygonum
Hydropiper L. und Polygonum Persicaria L.' - Lexer fehlt.
DtWb 13,2475. Warburg 1,528. Fritzel 3.298. FischerPK: 1485
belegt 3.94. - Das Wort kommt nicht im Text vor, sondern in
Sudhoffs Inhaltsverzeichnis als Kapitelüberschrift für das
Kapitel über P's Wasserblut. Vielleicht nicht Paracelsisch,
nur Sudhoffische Anmerkung. - Vor P.

WASSERSEFEN wasser sefen,f(P 9,539), wasser sefen,f(P 9,
694), wasserseuen,f(P 9,694). - bot ther: vielleicht ein Pro-
dukt von Sefen(Juniperus sabina L.) oder eine eigene Pflanze?
P 9,539: dabei auch zu merken des bads halben, ... zu bessern
mit flammula und wasser sefen. - Lexer fehlt. DtWb fehlt.
Marzell SM: unklar. Vgl Sefen. - Nicht vor P gebucht.

WASSERSEHUNG wassersehung,f(P 6,431). - 'diagnostische Urin-
untersuchung'. P 6,431: dan die franzosen sind dermaßen im
leib, das kein harn von inen befleckt wird, darumb dieselbigen
wassersehung allein ein betrug ist. - Lexer fehlt. DtWb:
nur bei P belegt 13,2505. - Nicht vor P gebucht.

WASSERSUCHT wassersucht,f(P 1,3). - path 'Hydrops', von P als
Folge übermäßiger mikrocosmischer Niederschläge gefaßt.
P 1,3: Von der wassersucht... Vom namen, so die wassersucht hat,
es sei zu latein, zu griechisch, arabisch, chaldeisch, laß dich
nit bekümmern in ir etymologia... Darumb so behalt den namen
wasser und leg hinzu fülle oder sucht oder krankheit, was
du wilt, so ist es die krankheit, die nichts ist dan wasser.
Vgl auch Beleg zu Regen. - Lexer wazzersucht 3,714. Höfler
S.718. - Vor P.

WASSERSÜCHTIG wassersüchtig(P 2,16). - Adjektiv zu Wasser-
sucht(vgl). P 7,226: in die fallen krempf, gegicht wasser-
süchtige geschwulst, febrische fröst oder hiz. P 2,16: also
durch martis essentias wirstu den wassersüchtigen dahin brin-
gen, das er in die krankheit nimer fallen wird. - Lexer
wazzersühtie 3,714. - adjektivisch und substantivisch ge-

WASSERSÜCHTIGE GESCHWULST wassersüchtige geschwulst, f(P 7, 226). - path 'Ödem'. Beleg siehe wassersüchtig. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler 'Ödem', 18. Jh, S. 630. - Nicht vor P gebucht.

WASSERSÜCHTIGER MENSCH wassersüchtig mensch, m(P 7, 240). - path 'Patient, der an Wassersucht leidet'. P 7, 240: das ein wassersüchtiger mensch, der zwei zentner wege und wer an im selb nicht ein zentner schwer, und der andere zentner were die krankheit. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Höfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WECHOLDER wecholder, m(P 10, 101), wacholder-, m(P 10, 101). - bot 'Juniperus communis L.'. P 10, 101: man macht das weiß wecholder Öl von den wecholder bürn. - Lexer wecholder 3, 721. Hegl 1, 89. FischerPK S. 272. Idiotikon: dieser Band steht noch aus. Vgl Reckholder. - Vor P.

WECHOLDERBEERE wecholderber, f(P 4, 253), wecholder bür, f(P 10, 101), wecholderbür, f(P 10, 101). - bot 'Frucht von Juniperus communis L.'. Beleg siehe Wecholder. - Lexer wecholderber 3, 721 (im Artikel Wecholder belegt). Holfert S. 211. Fries S. 8. Vgl Wecholder. - Vor P.

WECHOLDERÖL wecholder Öl, n(P 10, 101). - bot ther 'Öl von den Früchten von Juniperus communis L.'. Beleg siehe Wecholder. - Lexer fehlt. DtWb: Wacholderöl 'aus Beeren bzw Holz des Wacholder gewonnenes, offizinelles Öl', 1543 (Fuchs) belegt, 13, 59. Hegl 1, 89f. Vgl Wecholder. - Nicht vor P gebucht.

WECHOLDERSCHOSZ wecholder schoß, m(P 10, 413). - bot ther 'junger Trieb von Juniperus communis L.'. P 10, 413: nim grün danzapfen, ... wecholder schoß, buchenrinden. - Lexer fehlt (nur schoz 'junger Trieb' 2, 779). DtWb fehlt. GStzWb fehlt. Vgl Wecholder. - Nicht vor P gebucht.

WECHOLDERSTAUBE wecholderstaude, f(P 5, 191). - bot 'Juniperus communis L.'. P 5, 191: Calietae: gelbe schwümlein an der wecholderstaude. - Lexer fehlt. DtWb: Wacholderstaude 15. Jh belegt, 13, 60. Vgl Wecholder. - Vor P.

WECKE wecke, m(P 3, 417). - path 'harte, keilförmige Anschwellung im Körper (Geschwür, Geschwulst, Gewächs)'. P 3, 417: splenis dolorem vocant sclirosin, quod est apostema splenis, ein harter wecken under rippen. - Lexer wecke: allg Bed 'Keil' 3, 721. DtWb: bei P 'keilförmige Masse im Körper' 13, 2787. Höfler: fehlt path Bed (nur anat 'keilförmiges Steißbein') S. 787. - Vor P (doch nicht in dieser Bed).

WEGERICH siehe großer Wegerich, kleiner Wegerich, breiter Wegerich, spitziger Wegerich.

WEGERICHSALZ wegerichsalz, n(P 9, 541). - bot ther 'Siederückstand des Saftes von Wegerich (vgl)': Ähnlich wie Holdersalz (vgl dies und Salz 5), nicht Bed von Salz 1 (vgl). P 9, 541: damit bestrichen etliche tag, darnach mit distillirtem und bereitem alauwasser in wegerichsalz, consolidata, serpentina etc, und damit alle tag zwei mal geschwenkt, bis die zanfeule varget. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt, ohne Deutung, 13, 3108. Höfler: fehlt. Idiotikon: fehlt. Nicht vor P gebucht.

WEGWARTS wegwart, f? (P 4, 123). - bot: wohl 'Cichorium Intybus L.' P 4, 123: (carabé agstein), sicut de his der perforata (pellit arenas), cichorea, wegwart, hirudinaria, peucedano, croco, verbena, auricula, harmel, melissa. P 13, 377: also hat auch wegwart die wurzel ein sunder angeborne influenz von der sonnen, das sieht man an iren blumen, die sich allzeit gegen der sonnen neigen. - Lexer wegwarts, wegwart 3, 730. Hagi 6, 993. Warburg 3, 287. Holfert S. 214. Fries S. 17. Marzell Wb 1, 992. FischerPK S. 84. - Vor P.

WEH -we, n (P 1, 352), wee, n (P 7, 143), wehe, n (P 9, 534), weh, Adjektiv (P 6, 172). - 1. path 'Schmerz, schmerzhaftes Krankheits'. P 1, 352: und so orenwe, zanwe, augenwe, mit einander giengen. - 2. path: übertragen 'Krankheit' (allgemein). P 7, 165: wird das menstruum erkelt und gehet in die weissen wehe. P 7, 143: ursach so mancherlei neuen krankheiten, als seltsame pestilenz, seltsam pleuresis, seltsam kalt wee und febres und dergleichen mit andern krankheiten. - 3. path: Adjektiv zu Weh: 'schmerzhaft'. P 6, 172: mir ist im after weh. P 1, 368: allein das wird klagt, das we tut. - Lexer we 3, 717. Höfler 'Schmerz, Krankheit' S. 788. - Vor P.

WEHTAG wetag, m (P 1, 368), wehetag, m (P 1, 132). - path 'Schmerz'. P 11, 76: Das seind drei natur im tartaro und dreierlei wetagen und dolores. Vgl Beleg zu wehtun. - Lexer wetac 'Schmerz, Krankheit, Leiden' 3, 804. Höfler 3, 726. - Vor P.

WEHTUN we tun (P 1, 368). - path 'Schmerzen bereiten, schmerzhaft sein'. P 1, 368: Nun der do klagt die stat, der klagt das nicht, das do wetagen macht. allein das wird klagt, das we tut. - Lexer wetuon 3, 810. - Vor P.

WEIB weib, n (P 4, 349). - 'Frau' wie nhd. - Lexer wip 3, 922. - Vor P.

WEIBISCH weibisch (P 2, 62). - 'weiblich'. P 2, 62: zweierlei art der beum... mennisch und weibisch. - Lexer wibisch 'femineus' 3, 814. - Vor P.

WEIBLICH weiblich (P 11, 375f). - 'weiblich' wie nhd. P 11, 375f: menschen die da haben zwei heimliche zeichen, manlich und weiblich. - Lexer wiplich 'von Weibesart' 3, 924. - Vor P.

WEIBSPERSON weibsperson, f (P 11, 376). - 'Frau'. P 11, 376: beide an mans- und weibspersonen. - Lexer fehlt. DtWb: 15. Jh, 14, 1, 450. - Vor P.

WEICHMACHUNG weichmachung, f (P 4, 322). - ther 'Beförderung des Einschalzungsprozesses bei Abszessen'. P 4, 322: allen herten geschworen, ehe sie zeitig werden und lind... ein treffenlich remedium ist viscus de botin und juniperorum von wegen irer milterung und weichmachung. - Lexer fehlt. DtWb: bei Brunschwyg belegt 14, 1, 530. - Vor P.

WEIDASCHS siehe Weidenasche.

WEIDS weide, f (P 13, 67), weid, f (P 9, 537). - bot 'Salix spec.'. P 13, 67: sulphure von den weiden; dan der weiden sulphur und von der tamarinden sulphur ist ein sulphur. - Lexer wide 3, 821.

WEIDENASCHE weidesche, f (P 9, 537). - bot ther 'Asche des Holzes von Salix spec.' P 9, 537: Rec...alkali vom kalesh und weideschen 1 lot. - Lexer fehlt. DtWb: 18. Jh, 14, 1, 576. Vgl Weide. - Nicht vor P gebucht.

WEIDENBAUM weidenbaum, m (P 6, 353), widenboun, m (P 9, 645). - bot 'Salix spec.' P 6, 353: als ein weidenbaum, der zu ein pfersichbaum transplantiert würd. - Lexer fehlt (nur wide 'Weide' 3, 821). DtWb: 15. Jh, 14, 1, 577. Vgl Weide. - Vor P.

WEIDENSULPHUR weiden sulphur, m (P 13, 67). - chem: nach P's Lehre 'Schwefel als eine der Grundsubstanzen von Salix spec.' (vgl Schwefel 1). P 13, 67: der weiden sulphur und der tamarinden sulphur ist ein sulphur. - Lexer fehlt. DtWb fehlt. Gtze Wb fehlt. Vgl Weide. - Das Wort könnte in dieser Art fehlen: vielleicht nur zwei getrennte Worte Weide und Sulphur, der Weiden wäre dann Genitiv. Liegt aber Zusammensetzung vor: dann ist es eine Mischbildung. - Nicht vor P gebucht.

WEIDSTICH weidstich, m (P 5, 382). - path 'Stichverletzung der Baueingeweide'. P 5, 382: Von stichen. Hauptstich, glitstich, gemechtstich, weidstich, halsstich. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 14, 1, 624. Hüfler fehlt. - Nicht vor P gebucht.

WEIDWUNDE weidwunde, f (P 5, 348), weitwunde, f (P 10, 45). - path 'Verletzung der Baueingeweide'. P 5, 347f: renes si vulneretur, si fiat per ventrem, tunc tanguntur intestina... das sind weidwunden, aber de. intestinis loquendo, oportet et scias anatomiam des ungeweits. si venter vulneretur et non tangat intestina, so ist es ein fleischwunden. - Lexer fehlt. DtWb: bei Gersdorff belegt 14, 1, 629. - Vor P.

WEIDWUNDENTRANK weidwundentrank, m?, n? (P 5, 348). - ther 'Heiltrank für Weidwunden (vgl)'. P 5, 348: Rec...es ist ein weidwundentrank. magna experientia est in intestinis adhibenda. - Lexer fehlt. DtWb: nur bei P belegt 14, 1, 630. - Nicht vor P gebucht.

WEIIRAUCH weirauch, m (P 2, 388), weirach, m (P 9, 554), wirauch, m (P 7, 386). - bot 'Harz von Boswellia Carteri Birdwood'. P 7, 386: Rec...wirauch ein halb lot, ...honig, terpentin, eierdotter. - Lexer wirouch 3, 930. Hagi 5, 84. Warburg 2, 283. Hofmann: zur Paracelsuszeit volksmedizinisch in Franken belegt S. 46. FischerPK S. 90. - Vor P.

WEIHWASSER weiwasser, n (P 5, 348). - ther '(Kirchliches) Weiwasser' wie nhd. P 5, 348f: Rec. weiwasser... impone in ein zinnen schüssel und zeuch mit ein faden quem virgo gesponnen hat, und zeuhet durch uf die weidwunden, als lang sie ist, und haucht darüber die characteres BSRVGK. curatur, etiam si stercus non abluatur e ventre, deinde das wuntrank. - Lexer wiewwasser, wihwasser 3, 819. - Vor P.

WEIN wein, m (P 10, 110), win, m (P 9, 642). - bot 'vergorener Fruchtsaft von Vitis vinifera L.' Beleg siehe Kräuterwein, Sommerwein, Winterwein. - Lexer win 3, 697. Hagi 5, 363.